

Name, Vorname des Antragstellers	Anschrift	Telefon/ E-Mail
----------------------------------	-----------	-----------------

Stadt Kleve  
 Der Bürgermeister  
 Fachbereich 50 - Arbeit und Soziales  
 Postfach 1955  
 47517 Kleve

Eingangsvermerk der Behörde

AZ	Gesetz	Kategorie
WBS Nr.		
Kassenzeichen		
Statistik		

(Wird von der Behörde ausgefüllt)

**Antrag auf Erteilung** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- eines **allgemeinen** Wohnberechtigungsscheins zur Wohnungssuche und zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung in Nordrhein-Westfalen (zu beantworten sind die Ziffern 2 – 9)
- eines **gezielten** Wohnberechtigungsscheins für die nachstehend bezeichnete öffentlich geförderte Wohnung (zu beantworten sind die Ziffern 1 – 9)
- einer Bescheinigung zur Herabsetzung einer Zinserhöhung (zu beantworten sind die Ziffern 2 und 9) Für die erforderliche Einkommensüberprüfung ist der Stichtag \_\_\_\_\_ maßgebend.
- 

- 1.
- 1.1 Zu beziehende Wohnung (Ort, Straße, Nr.)
- 1.2 Name und Anschrift des Vermieters, alternativ der Hausverwaltung
- 1.3 Genaue Lage, Größe und Ausstattung der Wohnung
- 1.4 Miethöhe ohne Nebenkosten monatlich
- 1.5 Die Wohnung wird / wurde bezogen am
- 1.6 Name des bisherigen Mieters der zu beziehenden Wohnung

**Angaben zur Wohnung** (Vom Vermieter auszufüllen)

	<input type="checkbox"/> Erdgeschoss <input type="checkbox"/> _____ Obergeschoss <input type="checkbox"/> Dachgeschoss	<input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> mitte	<input type="checkbox"/> vorne <input type="checkbox"/> hinten Wohnungs-Nr.:
	Anzahl Zimmer ( <u>ohne</u> Küche, Diele Bad):		qm Wohnfläche:

1.7 **Vermieter**

Mit der Vermietung dieser Wohnung an den Antragsteller bin ich einverstanden. Dieser Antrag gilt auch - falls erforderlich - als Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Freistellung. Diese Freistellung kann mit Auflagen (insbesondere Ausgleichszahlungen), Bedingungen oder unter Befristung erteilt werden. Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 17 Absatz 2 WFNG NRW in Verbindung mit § 18 WFNG NRW dem Antragsteller die v.g. Wohnung erst nach Übergabe der Wohnberechtigungsbescheinigung zum Gebrauch überlassen darf. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann - insbesondere im Wiederholungsfall - mit Geldleistungen belegt und mit einer Geldbuße geahndet werden (§ 26 WFNG NRW).

**X** \_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift des Vermieters

**Hinweis: Die Angaben auf der Rückseite sind unbedingt auszufüllen!**

2. **Angaben zum Familienhaushalt**

2.1 **Größe des Familienhaushaltes**

Person/en
-----------

2.2 **Staatsangehörigkeit**

<input type="checkbox"/> deutsche Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> andere Staatsangehörigkeit, hier: _____
<b>Bei Nicht-EU-Bürgern/innen ist ein Aufenthaltstitel (soweit vorhanden inkl. Zusatzblatt) mit der Gültigkeit von mindestens einem Jahr ab Antragstellung beizufügen.</b>

2.3 **Zugehörigkeit zu besonderen Personengruppen (entsprechende Nachweise sind beizufügen)**

<input type="checkbox"/> Keine	<input type="checkbox"/> kinderreiche Familien (mind. drei Kinder)	<input type="checkbox"/> Ältere Menschen ab dem 60. Lebensjahr
<input type="checkbox"/> Pflegegrad ( _____ )	<input type="checkbox"/> Schwerbehinderung (G.d.B. _____ )	<input type="checkbox"/> Rollstuhlfahrer/in
<input type="checkbox"/> Schwangere	<input type="checkbox"/> Student/in	

3. **Gründe für Wohnraummehrbedarf (entsprechende Nachweise sind beizufügen)**

<input type="checkbox"/> Keine	<input type="checkbox"/> Blinde
<input type="checkbox"/> Rollstuhlfahrer/in	<input type="checkbox"/> Alleinerziehende mit mind. einem Kind von 5 Jahren oder älter
<input type="checkbox"/> Junges Ehepaar im Hinblick auf das erste Kind (beide unter 40 Jahre und nicht länger als fünf Jahre verheiratet)	
<input type="checkbox"/> besuchsweser Aufenthalt mind. eines minderjährigen, nicht im Haushalt lebenden Kindes inkl. Übernachtung	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

4. **Angaben zu den Einkünften**

Einkommensnachweise des Antragstellers und der Familienmitglieder, sofern diese Einkünfte erzielen, sind dem Antrag beizufügen. Die entsprechenden Formulare zur Einkommensberechnung erhalten Sie bei der zuständigen Stelle.
--

5. **Angaben über die derzeitigen Wohnverhältnisse**

<input type="checkbox"/> Geförderte Wohnung	<input type="checkbox"/> Obdachlosen-/ Notunterkunft, Frauenhaus
<input type="checkbox"/> Freifinanzierte Wohnung	<input type="checkbox"/> Sammelunterkunft für Flüchtlinge/Asylbewerber
<input type="checkbox"/> Elterliche Wohnung	<input type="checkbox"/> Stationäre Einrichtung (Alten-/Behindertenwohnheim, Einrichtung für psychisch Kranke, etc.)

6. **Gründe für den Wohnungswechsel**

<input type="checkbox"/> Zu kleine Wohnung	<input type="checkbox"/> Zu hohe Miete/Nebenkosten	<input type="checkbox"/> barrierefreie/altersgerechte Whg. benötigt
<input type="checkbox"/> Zu große Wohnung	<input type="checkbox"/> Umzug in eine andere Stadt/Gemeinde	<input type="checkbox"/> schlechtes Wohnumfeld (Anbindung, etc.)
<input type="checkbox"/> Trennung	<input type="checkbox"/> Kündigung d. Vermieters/ Räumungsurteil	<input type="checkbox"/> Bauliche Mängel/ Schäden
<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

7. **Künftiger Wohnort (bitte unbedingt angeben)**

Ort	Tragbare Miete einschl. Nebenkosten in EUR
-----	--

Für Gemeinden innerhalb der Zuständigkeit des Kreises Kleve werden mit der Erteilung der Allgemeinen Wohnberechtigungsbescheinigung die Namen und Adressen auf entsprechenden Wohnungssuchendenlisten registriert. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Adresse an Vermieter weitergegeben werden dürfen, die wohnberechtigte Mieter für ihre Sozialwohnungen suchen.

8. **Besondere Bemerkungen und Begründungen**

_____ _____
----------------

9. **Erklärungen**

9.1 **Antragsteller**

Ich versichere die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.
<b>X</b> _____
Datum, Unterschrift des Antragstellers